

Silber bei der 21. Lipsiade im Floorball!

Humboldt-Werdau – Gymnasium Burgstädt 1:2

Herr Beyer schätzte diese Mannschaft sehr stark ein. Das merkten die Burgstädter dann auch, als die Werdauer bei ihnen das erste Tor schossen. Doch Isabel ließ sich das nicht gefallen und schoss nach kurzer Zeit das 1:1. Jaimie und Selina hielten mittlerweile alle Bälle vom Tor fern, sodass die starken Gegner keine Tore mehr schießen konnten. Nach vielen weiteren vergebenen Torchancen von Claudia und Isabel, schoss Isabel dann das Tor zum 1:2 Endstand.

Nach einer ausführlichen Diskussion über Käse ging es für die Burgstädter weiter.

Red Devils Wernigerode – Gymnasium Burgstädt 1:0

Werdau hatte gegen diese Mannschaft 4:1 gewonnen, deshalb wurde sie nicht so stark eingeschätzt. Doch die Burgstädter irrten sich: Die Gegner aus Wernigerode waren schneller als sie und hatten viele Auswechsler. So war es eigentlich nicht verwunderlich, dass schon nach kurzer Zeit ein Tor für die Wernigerode fiel. Claudia und Isabel versuchten vorn wenigstens noch ein Tor zu schießen, aber das klappte nicht. Jaimie und Selina hingegen schafften es jeden Schuss, der dem Tor zu nah kam, abzuwehren.

Da wir nur drei Mannschaften waren, musste jede Mannschaft dreimal gegen jeden spielen.

Humboldt-Werdau – Gymnasium Burgstädt 0:0

Dieses Mal wollten die Burgstädter wieder gewinnen. Doch nun war es auf einmal viel schwieriger den Ball in das gegnerische Tor zu bringen. Jaimie und Selina schafften es zwar die Bälle erfolgreich abzuwehren, aber Isabel und Claudia verfehlten ständig das Tor. So blieb es beim 0:0.

Red Devils Wernigerode – Gymnasium Burgstädt 1:2

Die Burgstädter hatten lange kein Spiel mehr gewonnen und langsam fehlte es an Motivation. Aber das änderte sich mit diesem Spiel. Lange fiel kein Tor, weil Jaimie und Selina, sowie die Gegner ihr Tor mit allen Mitteln verteidigten. Schließlich schaffte Isabel das Tor zum 1:0. Claudia und Isabel rackerten sich vorne aber weiter ab und schafften es irgendwie, dass der Torwart ein Eigentor schoss. Doch wegen mangelnder Konzentration der Burgstädter schaffte es eine Spielerin von Werdau noch, Selina in der letzten Minute zu tunneln.

Humboldt-Werdau – Gymnasium Burgstädt 1:1

Werdau war der schwerste Gegner von Burgstädt: Ständig ging der Ball hin und her, aber niemand schaffte es ein Tor zu schießen. Irgendwann schaffte Claudia dies trotzdem. Die Freude war groß und die Burgstädter wurden wieder unkonzentriert. So schafften es die Gegner dann, trotz starker Abwehr von Isabel, Jaimie und Selina, ein Tor zu schießen.

Red Devils Wernigerode – Gymnasium Burgstädt 0:2

Hoch motiviert gingen die Burgstädter dieses Spiel an. Sie brauchten es, um ins Finalspiel zu kommen. Claudia schoss schon nach kurzer Zeit das 1:0. Isabel unterstützte sie und bald fiel auch das 2:0 durch Claudia. Den Rest des Spieles sicherten Jaimie und Selina in der Spielfeldhälfte der Burgstädter ab.

Humboldt-Werdau – Gymnasium Burgstädt 2:0

Die Burgstädter wollten ihren Sieg vom Turnieranfang wiederholen, aber man merkte, dass ohne Auswechselspieler die Kräfte der Spieler in den letzten Spielen erheblich nachgelassen hatte. So kam es wie es kommen musste: Ein Ball von allen Spielern einmal durchgelassen rollte langsam ins Tor. Isabel und Claudia versuchten immer wieder den Ball ins gegnerische Tor zu bringen, doch stattdessen schossen die Werdauer noch ein Tor. Danach fiel durch die Abwehr von Jaimie zwar für die Gegner kein Tor mehr, aber die Burgstädter schossen auch keins mehr.

	Burgstädt	Humboldt -Werdau	Red Devils Wernigerode
Burgstädt		2:1	0:1
Humboldt -Werdau	1:2		1:4
Red Devils Wernigerode	1:0	4:1	

	Burgstädt	Humboldt -Werdau	Red Devils Wernigerode
Burgstädt		0:0	2:1
Humboldt -Werdau	0:0		2:0
Red Devils Wernigerode	1:2	0:2	

	Burgstädt	Humboldt -Werdau	Red Devils Wernigerode
Burgstädt		1:1	2:0
Humboldt -Werdau	1:1		2:0
Red Devils Wernigerode	0:2	0:2	

Bei der Siegerehrung wurden nicht nur die beiden Mannschaften, sondern auch die besten Spieler und Spielerinnen aus jeder Altersklasse ausgezeichnet. Isabel Köhler bekam eine solche Auszeichnung.

Mit dabei waren:

- 4 Claudia Weidermann (3 Tore)
- 12 Jaimie Mlynek
- 13 Isabel Köhler (3 Tore)
- 10 Selina Köhler

Selina Köhler

